

Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. Ernst Herbert vom Leitungsteam des „Ökumenischen Arbeitskreises Religionsfreiheit“ in Neumarkt i.d.OPf.
Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de



15.02.2018

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben
(Johannes 20, 29b).

Deutschland: Das Bundeskriminalamt hat 2017 fast 100 Übergriffe auf Christen und kirchliche Einrichtungen erfasst.

Darunter ist der Mord in Prien an einer afghanischen Frau – eine ehemalige Muslima -, 9 Körperverletzungen und 1 Brandstiftung. Zu mindestens 14 „christenfeindlichen Straftaten“ sei es unter Asylbewerbern und Flüchtlingen gekommen (Quelle: ide-a/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für den Witwer und seine Kinder um die Kraft für das Weiterleben ohne die Ehefrau und Mutter und darum, dass deren Gemeinde die Familie seelsorgerlich auffängt. Beten wir auch dafür, dass die Asylbewerber und Flüchtlinge, die hier leben wollen, sich verlässlich von einer christenfeindlichen Haltung befreien.

Türkei: Brandanschlag auf das Pfarrhaus der Marienkirche in Trabzon, wo vor 12 Jahren der italienische Priester Andrea Santoro ermordet wurde.

Bischof Paola Bizzeti (SJ): *Es handelt sich um eine schwerwiegende Tat, aber das ist nur einer der vielen Einschüchterungsversuche des Vandalismus, die die Kirche von Trabzon jede Woche treffen. Es wird Abfall in die Kirche geworfen und Türen werden beschädigt. Es geht nicht um eine allgemeine Ablehnung seitens der lokalen Bevölkerung, sondern um intolerante Gruppen. Die wiederholten Übergriffe wurden alle der Polizei gemeldet, aber es sind keine Initiativen bekannt, die zu einer Lösung der beunruhigenden Situation beitragen würden* (Quelle: Fides/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass die Übergriffe der militanten Muslime in Trabzon aufhören und dass die dortige Gemeinde ihre muslimischen Nachbarn mit der Zeit durch ihr Zeugnis der Liebe gewinnen kann.

Kongo: Junge Mutter verliert wegen ihres Glaubens ihr Kind und ihre Familie.

Drei Monate nach ihrer Taufe übergoss ihr muslimischer Ehemann seine Ehefrau beim Stillen ihres Kindes mit Benzin. Für das Baby kam jede Hilfe zu spät, während die Mutter nach drei Monaten wieder aus dem Krankenhaus kam. Während dieser Zeit kam ihre Mutter nur ein einziges Mal zu Besuch, um ihr zu erklären, dass die Familie nichts mehr mit ihr zu tun haben wolle. Ihre Gemeinde unterstützt die verstoßene junge Frau und hilft ihr mit zusätzlicher medizinischer Betreuung (Quelle: Open Doors/AKREF).

Fürbitte: Beten wir um völlige Gesundheit an Leib und Seele sowie um Halt und Geborgenheit der jungen Frau in ihrer Gemeinde.

Kirgisistan: Am 2. Januar wurde das Gebäude der Baptistengemeinde im Nordosten nieder-

gebrannt. Den Zusicherungen der Polizei, Nachforschungen anzustellen, schenken sie wenig Glauben. Sie sind davon überzeugt, dass die Brandstiftung möglich war, weil die Polizei nichts unternommen hat, um eine Reihe von Menschenrechtsverletzungen abzustellen, die sich seit 2010 ereignet haben. Dazu zählen gefährliche Drohungen, Vertreibung von Christen aus ihren Wohnungen und die Weigerung, Beerdigungen von Nichtmuslimen nach dem Ritus ihrer Kirche zuzulassen (Quelle: Forum 18, Oslo/AKREF).

Fürbitte: Beten wir um den Schutz der evangelikalischen Gemeinden des Landes und dass die Regierung bei allen religiös motivierten Gewalttaten zur Strafverfolgung der Täter aktiv wird und eine Entschädigung der Opfer gewährleistet.

Usbekistan: Bei Razzien gegen Baptisten im ganzen Land werden in deren Wohnungen Bibeln, christliche Bücher und Zeitschriften ohne Hausdurchsuchungsbefehl beschlagnahmt – ebenso auch CDs, DVDs, Tablets und Laptops.

Diese Hausdurchsuchungen werden von verschiedenen Behörden durchgeführt – u. a. von der Abteilung für die Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus. Gegen die Eigentümer werden hohe Geldstrafen wegen Besitz und Verbreitung von Literatur und wegen Missionstätigkeit verhängt und zwar zwischen zwei oder fünfzig Monatsgehälter (Quelle: Forum 18, Oslo/AKREF).

Fürbitte: Beten wir dafür, dass sich die in der Hauptsache betroffenen Baptisten dennoch nicht einschüchtern lassen, ihren Glauben zu bekennen.

Tadschikistan: Pastor Bahrom wurde zu drei Jahren Haft wegen „Extremismus“ verurteilt, weil die Geheimpolizei bei ihm christliche Liederbücher „extremistischen Inhalts“ gefunden hatte.

Die Behörden suchen nach Gründen, den Gemeinden ihre offizielle Zulassung zu entziehen. Ohne die staatliche Zulassung dürfen sie keine Versammlungen abhalten. Auch Islamisten üben Druck auf die Baptisten aus. Pastor Bahrom bittet aus dem Gefängnis: *Bitte macht euch keine Sorgen um mich. Betet aber weiter für mich und meine Familie* (Quelle: Open Doors/AKREF).

Fürbitte: Beten wir für Pastor Bahrom um tägliche Stärkung in seinem Glauben und dass sich nicht immer wieder neu falsche Zeugen gegen die Christen zur Verfügung stellen.

Weißrussland: Misshandlung und Geldstrafen für Baptisten wegen Verteilens christlicher Literatur auf einem Marktplatz im Nordosten des Landes.

Fürbitte: Beten wir um Religionsfreiheit in Weißrussland, die auch den Baptisten eine öffentliche Verkündigung einräumt.